



Stadt Ilmenau

KOPIE

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: stadtgruen@ilmenau.deHerr
Tino KaiserDe-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident.-Nr. 223238

Datum: 29+.04.2019

20	200-HH X	220-St
STADTKÄMMEREI		
14. Mai 2019		
210	4376	

Bürgerhaushalt 2019**Vorschlag Nr. 26****Anlegen von Bienenweiden auf Grünflächen der Stadt Ilmenau****Vorschlag Nr. 28****Ilmenau Radweg nur 1x im Jahr mähen**

Sehr geehrter Herr Kaiser,

für Ihre o.g. Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2019 bedanke ich mich auch im Namen des Stadtrates ausdrücklich.

Die Vorschläge wurden im zuständigen Fachausschuss diskutiert, durch das Fachamt geprüft und ich teile Ihnen das Ergebnis mit.

Vorschlag Nr. 26**Anlegen von Bienenweiden auf Grünflächen der Stadt Ilmenau**

Das Anlegen von Bienenweiden auf Grünflächen der Stadt Ilmenau ist ein immer wichtigerer Gedanke in Zeiten die geprägt sind vom Rückgang der Insektenvielfalt und Anzahl.

Bei einer Neuanlage einer Wiesenfläche erfolgte in den letzten Jahren immer die Prüfung, in wie weit eine Wildblumenwiese angelegt werden kann. Regularien müssen dabei zwingend für einen Erfolg beachtet werden. Beschaffenheit von Boden, Klima und Wasser sind für einen Erfolg entscheidend. Entscheidend ist auch die Nutzung der Wiesenflächen z. B. als Sport- und Spielfläche, als Liegewiese oder Wiese mit gestalterischen Elementen. Sport- und Spielwiesen, die permanent betreten werden, unterliegen einer Bodenverdichtung und werden keine bunte Blumenwiese.

Ihr Vorschlag, die Reaktivierung der Wildblumenwiese hinter der Eishalle und der Wiese Kaltebadsteich wurde bereits aufgegriffen und ist in der gegenwärtigen Aufgabenliste eingeplant. Außerdem wurden Arbeiten am Hochbeet vor der Eishalle/ Langewiesener Straße begonnen. Hier soll eine bunte Wiesenfläche entstehen.

Teile der von Ihnen avisierten Bienenweidenmischung waren und sind in den Mischungen enthalten. Unser Augenmerk gilt aber im wesentlichen dem Saatgut aus gebietseigener Herkunft.

Vorschlag Nr. 28

Ilmenau Radweg nur 1x im Jahr mähen

Grünpflegearbeiten im Rahmen des Straßenbetriebsdienstes haben vor allem dazu beizutragen, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und u. a. den Bestand der Straße oder des Weges durch Schutz vor Erosion zu erhalten.

Um den vielfältigen Anforderungen an die einzelnen Flächen mit unterschiedlichen Funktionen gerecht zu werden, ist eine differenzierte Grünpflege notwendig. Es entsteht eine Gliederung der Pflegeleistungen in Intensiv- und Extensivbereiche.

Der Intensivbereich umfasst die Grünflächen mit überwiegend hohem Repräsentationswert, bei denen die Ansprüche an das Erscheinungsbild und die Sauberkeit hoch sind, z. B. in der Innenstadt. Ebenfalls dazu gerechnet werden Flächen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit, zur Herstellung der Passierbarkeit, aus Gründen der Pflanzenhygiene oder für den schadlosen Wasserabfluss dringend einer anspruchsvollen regelmäßigen Pflege bedürfen. Ein dauerhafter Erhalt der Qualität ist durch die gärtnerische Pflege gewährleistet.

Die extensive Grünlandwirtschaft ist eine auf Nachhaltigkeit angelegte Nutzung mit einer geringeren Pflegeleistung. So werden im Regelfall nur etwa 1 - 2 x jährlich Arbeitsgänge durchgeführt. In Folge dessen können verschiedene Wildkräuter Blüten und Samen ausbilden und durch den Ausfall der reifen Samen kann sich eine wertvolle artenreiche Wildkrautfläche bilden, die eine wichtige Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Bienen und andere Lebewesen, z. B. Insekten darstellt. Diese Entwicklung kommt wiederum auch der Vogelwelt zugute, da Insekten auch Grundlage für die Fütterung von Jungtieren sind.

Eine Einschränkung der intensiven Grünpflege sollte nicht als "unansehnliche Verwilderung" verstanden werden. Vielmehr sollten die vielen Vorteile für die Pflanzen- und Tierwelt in den Blickpunkt rücken. Ein nachhaltig angelegter und dauerhaft bleibender Wiederaufbau von natürlichen Grünflächen im innerstädtischen Bereich stellt einen nützlichen Beitrag für den Naturschutz und eine große Bereicherung für jede Stadt oder Kommune dar.

Eine regelmäßige Mahd von Wegerändern aus reiner Ordnungsliebe ist unnötig, wobei dieser Wunsch oft an die Mitarbeiter herangetragen wird.

Die Stadt Ilmenau beteiligt sich in diesem Jahr am Labelingverfahren „StadtGrün naturnah“, welches die Kommunen bei der Umsetzung eines ökologischen Grünflächenmanagements auf innerstädtischen Grünflächen zur Förderung der biologischen Vielfalt unterstützt und vorbildliches Engagement auf kommunaler Ebene auszeichnet. Unter anderen wird die Wegpflege einschließlich der Randvegetation unter ökologischen Gesichtspunkten durchgeführt.

Mit der Erhaltung und Pflege von bunten Wegrändern, Uferstreifen, Hecken und auch Feldrainen wird hier ein wesentlicher Beitrag für das Landschaftsbild und zum Erhalt der Biodiversität geleistet. Auch diese Bereiche sind Lebensräume für eine große Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten und haben daher einen besonderen Wert für die Natur.

Zum dauerhaften Erhalt von Saumstrukturen gehört auch eine ökologisch angepasste und extensive Pflege. Mahdtermine werden so geplant, dass beispielsweise bodenbrütende Vögel ihre Jungenaufzucht zunächst erfolgreich vollenden können. Zugunsten der Blütenbesucher erfolgt eine Mahd erst nach der Blüte der wichtigsten Pflanzen, da sonst essenzielle Nahrungsquellen verloren gehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniel Schultheiß